

Kurzbericht zur Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2020

Rund 50 Personen nahmen an der Gemeindeversammlung in der Mehrzweckhalle Sandgrube teil und durften sich aufgrund der «Corona-Bestuhlung» für einmal an grosszügigen Platzverhältnissen erfreuen.

Die Ortsbürger (anwesend 12 von 238) genehmigten die Jahresrechnung 2019, welche mit einem minimalen Aufwandüberschuss von rund CHF 3'400.- immerhin deutlich besser abschloss als das Budget es mit eine Aufwandüberschuss von 10'800.- vorsah. Gemeinderätin Jris Pümpin Reiffer und Nadine Klein-Kaufmann, Mitglied der Arbeitsgruppe OBGplus, informierten über das Projekt zur «Zukunft der Ortsbürgergemeinde». Am 31. Oktober wird im Waldhaus ein Ortsbürgeranlass durchgeführt, der weiter Aufschluss über die Erwartungen der Ortsbürger an ihre Ortsbürgergemeinde geben soll.

Die Einwohnergemeindeversammlung (anwesend 47 von 1401) genehmigte das Protokoll der Versammlung vom 25.11.2019, den Rechenschaftsbericht 2019 und die einmal mehr erfreuliche Jahresrechnung 2019, welche einen Schuldenabbau von 6,2 Mio auf 4,5 Mio ermöglichte. Im Weiteren sicherte die Gemeindeversammlung insgesamt 7 Personen aus Deutschland, Dänemark und Italien das Einwohnerbürgerrecht von Wallbach zu.

Zum Schluss der Versammlung dankte Gemeindeammann Paul Herzog im Namen des Gemeinderats allen Mitbürgerinnen und Mitbürger, die während der «Corona-Zeit» ältere Menschen und Risikopersonen unterstützt oder ihnen geholfen haben. Allen voran geht der Dank an die Pfadi Wallbach, die spontan eine Hilfsaktion aufgebaut und ab dem 1. Tag des Lockdowns aktiv Unterstützung und Mithilfe angeboten habe. Solche Aktionen und Einsätze für andere Menschen seien keine Selbstverständlichkeit. Der Gemeinderat darf erfreut feststellen, dass das Vereinsleben und die Dorfgemeinschaft von Wallbach funktioniere.

Die nächste Gemeindeversammlung wird am Montag, 23. November 2020, stattfinden.